

HR SONNENSTROM GMBH
LINDENSTRASSE 37
06408 ILBERSTEDT

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
ANTON HEUKAMP
ROLF RIEKEN

HR Sonnenstrom GmbH, Lindenstraße 37, 06408 Ilberstedt

Stadt Aschersleben
Herr Oberbürgermeister Michelmann
Markt 1
06449 Aschersleben

Ilberstedt, 13.5..2022

Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für eine PV-Freiflächenanlage in Aschersleben, Flugplatz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Michelmann,

die HR Sonnenstrom GmbH wurde von Mitgliedern der Familien Heukamp (Hermann und Anton) aus Giersleben und Rieken (Rolf und Paul) aus Ilberstedt gegründet, um langfristig in der Region aktiv erneuerbaren Strom zu erzeugen.

Als ebenfalls aktive Landwirte möchten wir dabei vorrangig auf ackerbaulich nicht/ungünstig nutzbare Flächen zurückgreifen, um die Bebauung hochwertigen Ackerlandes mit PV zu begrenzen.

Ein **partnerschaftlicher Umgang** mit den Grundeigentümern und die langfristige Zahlung der gesamten **Gewerbsteuer an die Standortkommune** sind uns wichtig.

Der Flugplatz in Ascherleben ist eine wichtige Infrastruktureinrichtung der Stadt, die nicht nur ein attraktives Freizeitangebot für die Bürger darstellt.

Der Flugplatz wird durch den Luftsportverein Ostharz auf einer Fläche von ca. 65 ha betrieben. Im Rahmen der Neugestaltung der Ausrichtung der Landebahnen wird das Gelände nicht mehr vollständig vom Luftsportverein verwendet, sondern verursacht Kosten für Pflegemaßnahmen, die die Vereinskasse belasten. Beabsichtigt ist nun die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage auf den Teilflächen südlich der Segelflugstart- und –landebahn zur Erzeugung von Strom.

Die Planung einer PV Freiflächenanlage erfolgt in Abstimmung und im Einvernehmen mit dem Flugplatzbetreiber.

Das Plangebiet mit einer Gesamtfläche von ca. 23 ha befindet sich am nordöstlichen Siedlungsrand der Stadt Aschersleben im Außenbereich. Im Flächennutzungsplan der Stadt Aschersleben vom Dezember 2007 ist das Plangebiet als Fläche für den Luftverkehr (Flugplatz) bezeichnet.

Bei der Errichtung einer PV-Freiflächenanlage erfolgt keinerlei Versiegelung des Bodens, da die Metallstangen der Halterungen der Module nur gerammt werden. Diese lassen sich nach Ablauf der Nutzungsdauer leicht entfernen. Die Flächen dienen nach Aufbau der Anlage nicht nur der **Stromerzeugung, sondern auch als Biotop** für zahlreiche Arten und Insekten. Eine Beweidung mit Schafen oder die Haltung von Freilandhühnern sind denkbar.

Die erzeugte Energie wird, in Absprache mit den Stadtwerken Aschersleben, in das Netz vor Ort eingespeist und dient somit direkt einer langfristig kalkulierbaren Versorgung der Betriebe und Bürger in Aschersleben mit grünem Strom.

Für die Fläche der geplanten PV-Freiflächenanlage beantragen wir die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplans. Der Bauherr verpflichtet sich zur Übernahme der Planungskosten zum B-Plan-Verfahren. Er wird dazu mit der Stadt einen städtebaulichen Vertrag abschließen.

Da der Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan heraus entwickelt werden kann, muss der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren geändert werden. Mit dem B-Planverfahren soll das Ingenieurbüro Baumeister GmbH in Bernburg beauftragt werden.

Wir bitten Sie daher, um Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat.

Bei Rückfragen und für Terminabstimmungen stehen wir Ihnen unter folgenden Rufnummern, alternativ per Mail an _____, gern zur Verfügung:

Mit freundlichen Grüßen

